

PRESSEINFORMATION

Nummer 3

Nünchritz: Frischer Anstrich für die Gemeinde – dank Ehrenamt und WACKER

Nünchritz, 27. Mai 2025 – Die Bushaltestelle in Leckwitz ist nicht wiederzuerkennen: Einst bestimmten ein wildes Graffiti, bröckelndes Mauerwerk und ein insgesamt ungepflegter Zustand ihr Erscheinungsbild. Jetzt zeigt sich der Wartebereich grundlegend saniert – dank einer gemeinsamen Aktion engagierter Jugendlicher des Kinder- und Jugendtreffs „Kombi“ in Nünchritz, der Freiwilligen Feuerwehr Leckwitz, der Gemeinde Nünchritz und der Unterstützung durch WACKER.

Die Initiative zur Sanierung ging vom Kinder- und Jugendtreff „Kombi“ in Nünchritz und der Freiwilligen Feuerwehr Leckwitz aus. In mehreren ehrenamtlichen Einsätzen arbeiteten Jugendliche aus dem örtlichen Kinder- und Jugendtreff „Kombi“, Feuerwehrleute und auch die Gemeinde Hand in Hand an der Wiederherstellung: Das alte Graffiti wurde mit Deckgrund überstrichen, das Mauerwerk ausgebessert und frische Farbe aufgetragen. Dann wurde es kreativ: Gemeinsam mit einem lokalen Künstler gestalteten die Jugendlichen ein neues, farbenfrohes Graffiti. Zum Abschluss wurden die Kunstwerke mit einem speziellen Antigraffiti-Produkt behandelt.

WACKER, das mit SILRES® BS 710 einen wichtigen Bestandteil für diese Schutzbeschichtung liefert, hatte das gesamte Material für die Sanierungsaktion, welches von der Firma Rubersteinwerk GmbH stammt, gesponsert. Dank der atmungsaktiven Eigenschaft des Wirkstoffes SILRES® BS 710 wird die Oberfläche zuverlässig vor erneuter Verunreinigung geschützt und zudem die Reinigung, für welche Wasser ausreichend ist, erleichtert. Der

Seite 2 von 6 der Presseinformation Nummer 3 vom 27.05.2025

Anstrich ist atmungsaktiv, langlebig und verkraftet Sonnenlicht, Regen und extreme Temperaturschwankungen.

„Wir wollten zeigen, dass man mit Zusammenarbeit im Ort wirklich etwas bewegen kann“, sagt WACKER-Mitarbeiter René Sievert, der sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Leckwitz engagiert. „Dass sich die Jugendlichen so tatkräftig eingebracht haben, ist ein starkes Signal für ein respektvolles Miteinander“. Auch die Gemeinde würdigt das Ergebnis: „Solche Projekte werten nicht nur das direkte Umfeld auf, sie stärken auch das Bewusstsein für gemeinschaftliches Engagement im öffentlichen Raum. Die Haltestelle ist jetzt wieder ein ordentliches Aushängeschild für Leckwitz. Ich danke allen Beteiligten für ihre Unterstützung“, so Andrea Beger, Bürgermeisterin der Gemeinde Nünchritz.

Insgesamt 16 Stunden arbeiteten die Helferinnen und Helfer an der Sanierung der Bushaltestelle. Das Projekt ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie durch die Zusammenarbeit von Ehrenamt, Jugend und Unternehmen nachhaltige Verbesserungen für alle erzielt werden können. „WACKER ist Teil der Region Nünchritz – und wir übernehmen gerne Verantwortung, wenn es darum geht, das Zusammenleben vor Ort aktiv mitzugestalten“, sagt Jutta Matreux, Werkleiterin bei WACKER am Standort Nünchritz. „Hier wurde mit viel Eigeninitiative etwas geschaffen, das sichtbar und nachhaltig Wirkung zeigt.“



Viel Luft nach oben: Der Zustand der Haltestelle im linken Bildteil, bevor Jugendliche und Feuerwehr aktiv wurden (rechter Bildteil). Fotos: WACKER

Seite 4 von 6 der Presseinformation Nummer 3 vom 27.05.2025



Neuer Blickfang am Straßenrand: Das Wandbild setzt farbige Akzente und bringt Leben an die sanierte Haltestelle. Foto: WACKER

Seite 5 von 6 der Presseinformation Nummer 3 vom 27.05.2025



Gemeinsam gestaltet, dauerhaft geschützt: Alle Motive entstanden gemeinsam mit den Jugendlichen der „Kombi“ in Nünchritz unter Anleitung von Künstler Sebastian Bieler aus Großenhain. Foto: WACKER

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Wacker Chemie AG
Site Communications Nünchritz
Janine Kmitta
Tel. +49 35265 745052
Mobile +49 152 09389898
Janine.Kmitta@wacker.com
www.wacker.com
follow us on:   

Unternehmenskurzprofil:

WACKER ist ein global tätiges Unternehmen mit hoch entwickelten chemischen Spezialprodukten, die sich in unzähligen Dingen des täglichen Lebens wiederfinden. Die Bandbreite der Anwendungen reicht vom Fliesenkleber bis zum Computerchip. Das Unternehmen verfügt weltweit über 27 Produktionsstätten. Mit rund 16.600 Beschäftigten hat WACKER im Geschäftsjahr 2024 einen Jahresumsatz von rund 5,7 Mrd. € erwirtschaftet.

WACKER arbeitet in vier operativen Geschäftsbereichen. Die Chemiebereiche SILICONES und POLYMERS bedienen mit ihren Produkten (Silicone, polymere Bindemittel) die Automobil-, Bau-, Chemie-, Konsumgüter- und Medizintechnik-industrie. Der Life-Science-Bereich BIOSOLUTIONS ist auf biotechnologisch hergestellte Produkte wie Biopharmazeutika und Lebensmittelzusatzstoffe spezialisiert. Der Bereich POLYSILICON stellt hochreines Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie her.